

Bitte helfen Sie dabei, Ratten in Kiel zu bekämpfen!

Please help to control rat populations in Kiel!

Пожалуйста, подействуйте в борьбе с крысами!

Vă rugăm să ajutați la combaterea șobolanilor din Kiel!

Моля, помогнете ни в борбата с плъховете в Кил(Kiel)!

Lütfen Kiel'deki sıçanlarla mücadele etmemize yardım edin!

تکایه هاوکاری بکن، جرج له Kiel نه هیلین!

رجاءً شارك في المساعدة من أجل مكافحة الفئران في مدينة كیل!



Wir helfen Ihnen gerne:

> bei Fragen zu Ratten:

Bürger- und Ordnungsamt,

Tel. 0431-901 2181, E-Mail: gefahrenabwehr@kiel.de

Grünflächenamt, Tel. 0431-901 3833

Tiefbauamt, Tel. 0800-0002093 (gebührenfrei)

> bei defekten Abfallbehältern:

Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK),

Tel. 0431 58540, E-Mail: service@abki.de

www.kiel.de/ratten

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Redaktion: Bürger- und Ordnungsamt, Pressereferat, **Bilder:** Lorenzo Sala/shutterstock.de (Titel); Vera Kuttelvaserova – Fotolia.com, **Übersetzungen:**

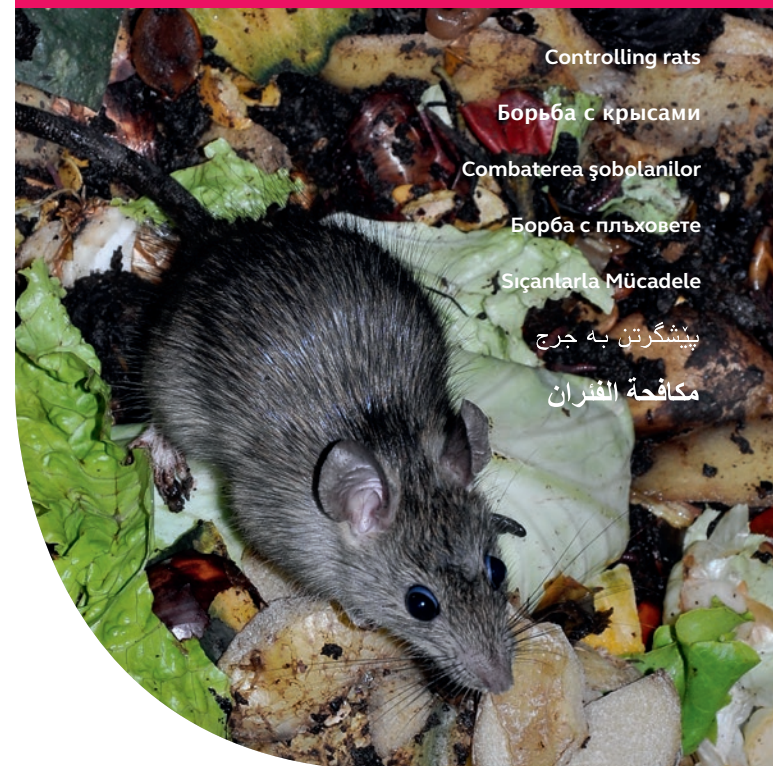
HK-Übersetzungen, Kiel **Layout:** schmidtundweber, Kiel, **Druck:** Rathausdruckerei, **Auflage:** 5.000 Stück, Kiel 08/2016,

Hinweis: Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet.

BÜRGER- UND ORDNUNGSAMT

Nulldiät für Ratten

Hinweise zur Bekämpfung von Ratten



Controlling rats

Борьба с крысами

Combaterea șobolanilor

Борба с плъховете

Sıçanlarla Mücadele

پیشگرتن به جرج

مكافحة الفئران

Bekämpfung von Ratten

In jeder Stadt siedeln sich frei lebende Tiere an: Tauben, Möwen, Eichhörnchen, aber auch Ratten. Die Nager sind für Menschen in der Regel nicht gefährlich. Sie können jedoch wirtschaftliche Schäden verursachen, zum Beispiel durch die Beschädigung von Kabelkanälen oder bei der Nahrungsmittelproduktion.

Wir Menschen haben – bewusst oder unbewusst – Anteil an der Gestaltung unserer Umgebung. So tragen wir dazu bei, für die frei lebenden Tiere gute oder schlechte Lebensbedingungen zu schaffen, auch für Ratten. Essens- oder Tierfutterreste sind für die allesfressenden Nagetiere ein Festmahl. Sie werden immer an Orte zurückkehren, an denen sie Futter gefunden haben, und ihre Anzahl wird in diesem Umfeld zunehmen. Die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger zur Vorbeugung oder Verhinderung einer solchen Entwicklung ist daher wünschenswert und unerlässlich.



Tipps zum Nahrungsentzug für Ratten

	Problem	Maßnahme
Abfall-sammel-plätze	Abfallcontainer vor Wohnanlagen	Halten Sie die Abfallbehälter fest verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
	Überquellende Abfallbehälter und neben den Behältern abgelegter Müll	Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter – nie daneben! Halten Sie diese fest verschlossen. Lagern Sie die gelben Säcke bis zur regulären Abholung für Ratten unzugänglich.
Kompost	Essensreste auf dem Kompost	Speisereste gehören in die dafür vorgesehenen Biotonnen.
Hausgarten	Futterreste beim Füttern von Katzen oder anderen Haustieren/Vogelfutter bei der Winterfütterung	Lassen Sie keine Futterquelle für Haustiere oder Vögel unkontrolliert offen stehen!
Kanalisation	Die Kanalisationsnetze einer Stadt bieten Ratten ungestörte Rückzugsmöglichkeiten. Wenn dann auch noch Lebensmittelreste über die Toilette entsorgt werden, wird der Lebensraum perfekt.	Organische Abfälle und Essensreste dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden.
Wohnumfeld	Wohnungen und Häuser bieten Tieren oft Schlupflöcher.	Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zur Lüftung) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in die Gebäude gelangen können.
Parks, öffentliche Plätze, Schulen	Bei der Fütterung von Tauben, Enten und Gänsen bleiben Reste übrig. Auch achtlos weggeworfene Pausenbrote oder Obstreste ernähren Ratten.	Füttern Sie keine Tiere in Parks, Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen! Das Tauben- und Möwenfüttern im gesamten Stadtgebiet und das Füttern von Wassergeflügel in Kieler Parks und Grünanlagen sind verboten!